

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 28

Illustration: Dilemma um ein Bild
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dilemma um ein Bild



Heiden, im Juli, 31 Grad im Schatten
Lieber Herr Mächler!
Bei mir muß etwas geschmolzen sein. Finden
Sie einen Text zu diesem Bild?
Ich nicht.

Ihr Bö

Rorschach, im Juli, 33 Grad im Schatten
Lieber Herr Böckli!
Ich auch nicht. Auch ich bin zu müde.
Mit freundlichem Gruß

Ihr Franz Mächler

Liebe Leser!

Ihr seht, Bild- und Textredaktor sind nicht hitzebeständig. Wir rufen Euch auf, zu obigem Bild einen lustigen Begleittext zu schreiben. Sicher wird Ihnen das keine große Mühe machen. Die besten Vorschläge für eine Bildlegende belohnen wir mit Nebi-Abonnements und mit Humorbüchern. Wir erwarten Ihren Vorschlag auf einer Postkarte bis zum 26. Juli. Adresse: Nebelspalter Rorschach. Die prämierten Texte veröffentlichen wir in der Hundstagsnummer, die im August erscheint.

Mit besten Grüßen

Der Verlag

Aktueller COCKTAIL

Um für die englische Fallschirmtruppe Freiwillige zu gewinnen, wurde in vielen englischen Städten eine große Werbekampagne gestartet. Auf einem der zahlreichen Plakate hieß es: «Statistiken beweisen, daß es gefährlicher ist, über eine Straße in London zu gehen, als mit einem Fallschirm aus dem Flugzeug abzuspringen.» Daraufhin erhielt der General, der die Anwerbung unter sich hatte, einen Brief: «Ich wollte mich melden, doch leider befindet sich die Kaserne auf der anderen Straßenseite. Ich muß daher zu meinem Bedauern mein Vorhaben aufgeben. Hochachtungsvoll William Glamour, Zivilist.»

★

In einer Bar in Barcelona saß ein Engländer und fand großen Gefallen an den rassigen Weisen eines spanischen Gitarrenspielers. Als dieser endete, sprang der Engländer spontan aufs Podium, um dem überraschten Sänger eine Note von fünf Pesetas aus seinen knappen Devisenbeständen in die Hand zu drücken. Sie wurden ihm voll Entrüstung und Abscheu vor die Füße geschleudert. Betreten meinte der Engländer: «Aber ich habe leider nicht mehr! Was soll ich Ihnen geben?» Worauf sich der Spanier in Positur setzte und voll Pathos rief: «Gibraltar, Sir!»

★

Der russische Außenminister kehrte von der ergebnislos abgebrochenen Konferenz in Genf nach Moskau zurück. Malenkov empfing ihn unverzüglich und fragte: «Nun, haben Sie ein Ergebnis erzielt?»

«Viel mehr!» antwortete Molotow stolz, «ich habe ein Ergebnis verhindert!»

★

Ein aus Europa zurückgekehrter Südamerikaner wurde über seine Eindrücke gefragt. Er erwiderte: «Es scheint mir, daß der heutige Europäer, aus Angst, er könne ein Russe werden, langsam ein Amerikaner wird.»

★

«Was würdest du am liebsten mit zurück in die Vereinigten Staaten nehmen?» fragte eine amerikanische Schülerzeitung die jungen Mädchen einer amerikanischen Schule in London. Einer der Backfische antwortete: «Den Herzog von Edinburgh.»

Gemixt von Wysel Gyr

VELTLINER
STÄGAFÄSSLI
Kindeschi

Veltliner ist ein herrlich' Guot, so man ihn recht trinken tuot!
(Aus dem Calvenlied)



KINDSCHI SÖHNE
AG. DAVOS
seit 1860